



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/3141

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

25.11.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.09.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Änderung der Beschilderung im Bereich des P + R-Parkplatzes am Endpunkt der Balkantrasse

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.09.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 25.11.19

36/364-01-cl
Conchita Laurenz
Tel. 3605

25.11.19

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Änderung der Beschilderung im Bereich des P+R Parkplatzes am Endpunkt der Balkantrasse

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.09.19
- Antrag Nr. 2019/3141

Die im Antrag beschriebene Situation ist auch aus Sicht der Verwaltung nicht optimal. Einerseits gilt es aber, den Radverkehr so sicher wie möglich und möglichst ungehindert zu führen und andererseits den P&R-Platz seiner Bestimmung entsprechend nutzen zu können.

Hierzu wurden verschiedene Lösungen erarbeitet. Letztlich wurde bei einem Ortstermin am P+R Parkplatz gemeinsam mit der Polizei sowie der Bezirksregierung Köln die Situation und Beschilderung erörtert. Die Polizei sowie die Bezirksregierung Köln sahen in der Tatsache, dass die Radfahrer/-innen der vielgenutzten Balkantrasse über den Parkplatz geführt und bevorrechtigt werden sollten, ein erhebliches Sicherheitsrisiko für diese und haben die bisherigen Planungen bzw. Regelungen nicht mitgetragen. Daher mussten die Drängelgitter errichtet werden.

Die Verwaltung ist aber weiterhin um eine andere und bessere Lösung für die Radfahrer/-innen am Ende der Balkantrasse bemüht, da diese wichtige Radwegverbindung nicht beeinträchtigt werden soll. Derzeit wird daher an einer Lösung gearbeitet, welche den Radfahrern zugutekommen soll, jedoch auch die Bedenken der Bezirksregierung Köln sowie der Polizeibehörde berücksichtigen muss.

Die Verwaltung wird hierüber nach Abschluss der Gespräche in z.d.A.: Rat berichten.

Bürger und Straßenverkehr